seiner hirnverbrannten Behauptung hervor: „Jesus habe nie gelebt."

Zweitens: Jedes Jahrhundert hat tausende Gelehrte gesehen, unter welchen Heroen der Wissenschaft, wie ein Augustinus und viele Andere waren, die Jesum Christum predigten, die höchsten Ehrenstellen und Königskronen verschmähten, um ihren Herrn und Meister auf dornenvollen Kreuzesweg in den Tod zu folgen. Diese waren wohl alle dumm, Herr Professor, und Sie allein sind klug! — Oder kennt der Herr Professor vielleicht die Kirchengeschichte nur oberflächlich oder gar nicht?

Welche Traditionen sind glaubwürdiger, wie die Überlieferungen welche die kath. Kirche besitzt? Tausende Martyrer aus allen Kreisen der menschlichen Gesellschaft haben Jahrhunderte lang mit ihrem Blute den Stempel der Echtheit den Überlieferungen aufgedrückt. Aber das waren alle Betrüger und Lügner und nur der Herr Professor ist glaubwürdig? Warum läugnet der Herr Professor nicht, daß ein Homer, Virgil, Ovid und seine anderen Heidengelehrten gelebt haben? Hat der Herr Professor vielleich, glaubwürdigere Traditionen an Hand, über die Lebenszeit seiner Heiden! Die Antwort ist sehr einfach: Die Heidengelehrten passen dem Herrn Professor in seinen Kram; Jesus Christus aber nicht. — Denn „fürchten werden sich die Gottlosen, daß ich wieder komme Rechenschaft zu fordern und zu wägen ihre Werke."

Der Herr Professor sucht sein und seiner Komplizen Gewissen damit zu beruhigen, daß er das Leben, die Existenz des Vergelters einfach leugnet.

Was könnte sonst noch diesen gelehrten Herrn veranlassen, die Existenz Christi zu leugnen?

Der Hochmut! Er will der gottlosen Welt imponieren, er möchte als eine Leuchte der Wissenschaft strahlen, sich einen großen Namen verschaffen, und da begeht das Häuflein Erde den unverzeihlichen Unsinn, eine Torheit aufzustellen, die beredtes Zeugniß von seiner minimalen geistigen Veranlagung zeugt.

O arme Jugend, die du in den Hörsälen zu den Füßen eines solchen Meisters sitzest, du bist wahrhaftig nicht zu beneiden!

Ich kann kühn die Behauptung aufstellen, daß ein Mann, welcher es fertig bringt derartige Torheiten zu lehren, im allergünstigsten Falle inferior ist. —

Wir aber, liebe Vereinsmitbrüder, wollen unser Leben so einzurichten trachten, daß unsere Taten und Handlungen in Freud und Leid offen bezeugen, daß wir am Jesu glauben, auf Jesu hoffen und Jesu lieben.

Mögen auch Anfeindungen unserer Feinde uns betrüben, wir wollen Mann an Mann kämpfen für unsere heiligsten Rechte, für das kostbare Vermächtniß unseres Herrn Jesus Christus.

Unser Wahlspruch sei:

In Einigkeit durch Freud und Leid,
Voran gestrebt, denn Jesus lebt.

C. Wehrens.

Kolonie Westphalia, Alberta,
den 12. August 1910.

Werte Redaktion!

Wie ich Ihnen im Mai mitgeteilt, haben wir uns nach der Grande Prairie in Alberta begeben zwecks Gründung einer neuen deutsch-katholischen Kolonie. Da aber die Grande Prairie zu viel mit Andersgläubigen besiedelt wird, so haben wir uns auf ebenso gutem Laude am Friedensflusse (Peace River) angesiedelt. Es gibt hier die schönste Prärie mit 1 bis 2 kleinen Wäldern von 2 Acker Größe auf jeder Viertel-Section. Das Land hat sehr guten, schwarzen Boden mit 1 bis 3 Fuß sandfreiem Rasen, dann ist Lehm von gelber Farbe mit Kisel vermischt als Untergrund vorhanden. Es gibt hier 6 Townships, die zu Dreiviertel in Prairie liegen, und davon sind zwei Townships für Eintragungen von Heimstätten oder Scrips eröffnet, die übrigen 4 Townships sind jetzt vermessen worden und können im Winter besiedelt werden. Die Lage des Landes ist eine vortreffliche; es hängt gegen Süden zum Flusse ab und es hat ungefähr das Aussehen wie das Land bei Portage La Prarie in Manitoba.

Da wir nun aus bester Quelle vernommen haben, daß eine gewisse Gesellschaft dieses Land mit Andersgläubigen besiedeln will, so fordern wir die deutschen Katholiken hiermit auf zu schnellem Handeln, widrigenfalls sie ihr Warten vielleicht bereuen mögen. Für junge Männer und Farmerssöhne ist es an der Zeit, sich hier eine Heimstätte zu sichern, und wer mit Familie kommen will, der komme im Monat März mit dem Schlitten von Edmonton oder Morinville, Alberta, über Athabaska Landing nach Peace River Crossing. Dort geben Brüder oder die Patres der Catholic Mission weitere Auskunft. Es sind dort 2 deutsche Oblaten-Brüder, welche gerne Auskunft über die Kolonie geben. Zur Besichtigung der Kolonie ist Jedermann eingeladen, und wir sind überzeugt, daß er mit dem Gedanken heimwärts zieht, alsbald seine Heimat in Westphalia aufzuschlagen. Um zu vermeiden, daß auch Kinder und Neugierige uns belästigen, müssen jedem Briefe 10 Cents in Silber oder in canadischen Briefmarken beigefügt werden.

Es soll hiermit noch vemerkt werden, daß wir in keiner Wildnis wohnen, sondern in einer Gegend, in welcher schon seit 50 Jahren viele weiße Männer und Missionare wohnen. Es gibt z. B. in Grouard bei der Mission eine Dampf-Mahl- und Sägemühle von 20 Pferdekräften und ist Eigentum der Oblaten-Väter. Dann gibt es eine Mühle zum Sägen und Schindelnschneiden und mit zwei Paar Franz-Steinen zum Mahlen, und zwar befindet sich diese auf der kath. Mission der Oblaten-Väter zu Peace River Crossing; diese Mühle hat 33 Pferdekräfte und wird auch für die Ansiedler der Kolonie Westphalia das nötige Bauholz und Mehl liefern. Es ist aber immerhin zu empfehlen, daß diejenigen, welche mit dem Gespann diesen Herbst noch kommen wollen, für jede Person

Gebetbücher.

Die Office des St. Peters Boten erhielt kürzlich eine riesige Sendung von deutschen Gebetbüchern, so daß sie jetzt

den größten Vorrat in ganz Canada

hat. Sie ist daher in Stand gesetzt jedermann zu befriedigen mit einer schönen Auswahl von deutschen Gebetbüchern für Alt und Jung, für Groß und Klein, in Wholesale und Retail zu sehr mäßigen Preisen. Die unten angegebenen Preise sind retail, und werden die Gebetbücher gegen Einsendung des Betrages in baar, frei per Post versandt.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Preisliste

Des Kindes Gebet. Gebetbuch für Schulkinder. Weißer Einband mit Goldpressung. 220 Seiten. 15c

Alles für Jesus. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten.
No. 5. — Gepreßter Leinwandband mit Rotschnitt . . . 30c
No. 13. — Imitation Leder. Goldpressung. Feingoldschnitt. 45c
No. 44. — Starkes biegsames Kalbsleder, Goldpressung, Rotgoldsch. 90c
No. 18. — Feinstes Leder, wattiert, Gold- u. Farbenpressung Rotgoldschnitt $1.50
No. 88. — Celluloid- Einband, Goldpressung und Schloß. . $1.25

Führer zu Gott. Gebetbuch für alle Stände. 361 Seiten.
No. 355. — Feiner wattierter Lederband, Gold- u. Blindpressung, Rotgoldschnitt $1.00
No. 27. — Feinster wattierter Lederband, Gold- u. Blindpressung Rotgoldschnitt $1.30

Der Geheiligte Tag. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten.
No. 5. — Gepreßter Leinwandband mit Rotschnitt . . 30c
No. 130. — Feiner Lederband, Blindpressung, Rotgoldschnitt . 80c
No. 121. — Starker Lederband, wattiert, Blind- u. Goldpressung, Rotgoldschnitt $1.00
No. 200. — Feiner Lederband, wattiert, Gold- u. Farbenpressung, Rotgoldschnitt $1.50
No. 660. — Feiner Lederband, wattiert, Goldpressung, Rosenkranz, Feingoldschnitt, Schloß $1.75
No. 665. — Feinster wattierter Lederband, Gold- u. Farbenpressung, feines Perlmutter-Kruzifix auf der Innenseite, Feingoldschnitt und Schloß $2.00
No. 755. — Feinster wattierter Lederband, eingelegte Gold- u. Perlmutterarbeit, Feingoldschnitt und Schloß $2.00
No. 84. — Celluloideinband, Goldpressung, Feingoldschnitt, Schloß 80c
No. 76. — " feine " " " $1.00
No. 86. — " mit eingelegtem Silber, " " $1.00

Der Geheiligte Tag. No. 96. — Größere Ausgabe. 448 Seiten. Celluloideinband, Gold- u. Farbenpressung, Feingoldsch. Schloß $1.50

Himmelsblüten. Gebetbuch für alle Stände. 288 Seiten.
No. 114. — Starker wattierter Lederband, Gold- u. Blindpressung Rotgoldschnitt $1.00
No. 139 — Lederband mit reicher Blind- u. Goldpressung, Rotgoldschnitt $1.00
No. 99. — Seehundlederband, wattiert, Perlmutterkruzifix auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß $1.60
No. 293 — Extra feiner Lederband mit reicher Pressung, Kruzifix auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß . . . $2.00

Himmelsblüten. Westentaschenausgabe für Männer und Jünglinge auf feinem Papier, 224 Seiten.
No. 2. — Leinwand, Gold- u. Blindpressung, Rundecken, Rotschnitt 30c
No. 25. — Im. Leder " " Farbenpressung Feingoldschnitt 50c
No. 1108. — Leder, wattiert, reiche Blindpressung, Rotgoldschnitt 90c
No. 1112. — Feines Leder, wattiert, Gold- u. Silberpressung, Rotgoldschnitt $1.20

Mein Kommuniongeschenk, Wegweiser und Gebetbuch für die heranwachsende Jugend. 480 Seiten. Farbentitel und farbiges Titelbild. Feinstes Papier mit rotgerändertem Text.
No. C. — Leinwandband mit Gold- u. Blindpressung. Rotschnitt 35
No. 1. — Solider Lederband mit Blindpressung. Rotschnitt 55c

Bade Mecum. Westentaschengebetbuch für Männer und Jünglinge, feines Papier, 246 Seiten.
No. 2 f. — Leinwand, Goldpressung, Rundecken, Feingoldschnitt 30c
No. 289. — Feinstes Leder, reiche Gold- u. Blindpressung, Rundecken, Rotgoldschnitt $1.10

Vater ich Rufe Dich. Gebetbuch mit großem Druck. 416 Seiten.
No. 97. Lederband, biegsam, Goldpressung, Feingoldschnitt . . 80c

Alle unsere Gebetbücher enthalten mehrere Meßandachten, Beichtandacht mit ausführlichem Beichtspiegel, Kommunionandacht und überhaupt alle gebräuchlichen Andachten.

Man richte alle Bestellungen an

St. Peters Bote,

Münster - Saskatchewan.